

Ein Potpourri aus Alltag, Rebellion, Nostalgie und Stahlstadtkult



Tonfabrik sind

Christoph Leitner-Kastenhuber (Gitarre, Stimme)

Michael Jakobi (Bass)

Friedolin Baumann (Schlagzeug)

Kurz-Biographie

Tonfabrik wurde 2013 von Friedolin Baumann, Christoph Leitner-Kastenhuber und Michael Jakobi neu formiert.

In den Jahren davor spielte Tonfabrik mal zu zweit, mal zu dritt, in unterschiedlichen Besetzungen. Durch die Aufnahmen von drei Demo Alben wurde der Werdegang der Band dokumentiert.

2007 Erstes Demo Album „**Es soll nie mehr Morgen sein**“

2009 Zweites Demo Album „**Aussenseiter**“

2012 Drittes Demo Album „**Ich ess' Eure Suppe nicht**“

2016 Album Präsentation „SMOG“

Pressestimmen:

„Das Linzer Trio Tonfabrik wurde von Parov Stelar, Calexico, Blonder Engel und Folkshilfe unter die besten zehn Bands Oberösterreichs gewählt. Das Dreiergespann vermengt in seinem neuen Album, Smog, feinen, leicht melancholischen Pop, angesiedelt irgendwo zwischen Shy und Element of Crime, zu einem musikalischen Potpourri der Extraklasse. Feine Sache!“ [Lukas Luger in OÖ Nachrichten, 12.2., 17.2., 7.3.2016]

„Die Tonfabrik schlägt in eine stahlstadtverbundenere Kerbe, wobei klassischer Rock geboten wird, der vor allem stimmlich durch ein sehr kräftiges Organ zu überzeugen weiß. Solide!“ [Andreas Wörister in Subtext, 08.03.2016, <http://www.subtext.at/2016/03/lautstark-2016-der-bass-muss-ficken/>]



von links nach rechts: Christoph, Michi, Friedo

Auftritte in den letzten Jahren:

Posthof (Linz), Stadtwerkstatt (Linz), Linz Fest, Open Air Ottensheim, Flex (Wien), FM4 Protestsongcontest (Wien), KAPU (Linz), Loop (Wien), Venster (Wien), Ann&Pat (Linz), ARGE Kultur (Salzburg), Kuba (Linz), Dorf TV (Linz)...

Presstext:

Der Smog ist weg! Wo willst du hin, Stahlstadtkind? Dass die österreichische Musikszene in den letzten Jahren viel Großartiges hervorgebracht hat, ist unbestritten. Dass es aber auch ohne Wiener Schmääh geht, ist neu. Rotzige Gitarren und hingebungsvoller Gesang, tanzbare Musik mit einer guten Portion Melancholie, Hintersinn und Humor - das zeichnet die Linzer Band *Tonfabrik* aus, die mit der ihr typischen Poesie des Alltags und ihrer zeitlosen Musik fester Bestandteil der Stahlstadtkultur wurde. Die tragische Schönheit des Lebens, Liebens und Scheiterns, verpackt in einem Mix aus Chanson- und Punk-Elementen und voll sehnsuchtsvoller Textzeilen, ohne Allüren und Revoluzzerposen: „Haben wir denn wirklich nur den Smog verloren?“ Da bleibt einem nur eines übrig: Doch noch ein Bier zu bestellen und vielleicht das Tanzbein zu schwingen.

Links:

<http://www.tonfab.at/>

<https://www.facebook.com/TONFABRIK-94887584204>

Kontakt:

booking@tonfab.at, Christoph Leitner-Kastenhuber: Tel.: 0650/7742082